



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Marktgemeinderat billigt Vorentwürfe zum Bebauungsplan "Nahversorgungszentrum Gangkofen Mitte"



Das Gebäude des ehemaligen Baumarktes „Egger“ soll im Zuge der Neugestaltung des Nahversorgungszentrums abgerissen werden.

Gangkofen. In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11. Juni 2024 wurde die Aufstellung eines Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Gangkofen Mitte“ mit integriertem Grünordnungsplan beschlossen. Erfordernis und Ziel der Planung sind die Ausweisung von Einzelhandelsflächen.

Bürgermeister Matthäus Mandl erläuterte, dass der Aufstellungsbeschluss anschließend durch die Marktgemeindeverwaltung ortsüblich bekanntgemacht worden sei. Weiterhin sei das Planungsbüro TB Markert in Nürnberg durch den Markt mit der Ausarbeitung der Planung beauftragt worden. Zudem sei mit der Eigentümerin der Flächen, der Firma Ratisbona Projektentwicklung KG, eine Kostenübernahmevereinbarung in Form eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB geschlossen worden, der insbesondere regelt, dass alle Kosten im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren durch die Firma Ratisbona zu tragen sind.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder ergänzte dazu, dass die Firma Ratisbona beabsichtige, ein Nahversorgungszentrum auf einer Gesamtfläche von 13540 Quadratmetern zu erstellen. Der bisherige genutzte EDEKA-Markt solle zu diesem Zwecke komplett abgebrochen und neu aufgebaut werden. Ebenso solle der ehemals genutzte Baumarkt „Egger“ abgebrochen werden.

Die Vertreter des Projektentwicklers informierten darüber, dass nun auch der Penny-Markt in die Entwicklungspläne mit aufgenommen worden sei. Beim Fachmarkt handle es sich um eine Filiale der

Handelskette „TEDi“. Ratisbona hätte versucht, den Wünschen der Gangkofener Bürger nachzukommen, und bei vielen Baumarktketten und Drogeriemarktketten angefragt, es hätte sich jedoch kein positives Ergebnis ergeben.

So solle der Edeka-Neubau eine Verkaufsfläche von 1160 Quadratmetern bekommen. Der vorgesehene Getränkemarkt käme auf eine Verkaufsfläche von 440 Quadratmetern, Tedi auf 800 Quadratmeter. Dazu käme eine Bäckerei mit Café mit einer Fläche von 55 Quadratmetern. Der Penny-Markt würde mit einer Verkaufsfläche von 1000 Quadratmetern neu gebaut. Damit würde eine gesamte Verkaufsfläche von 3455 Quadratmetern zur Verfügung stehen. Vorgesehen seien im gesamten Gebiet etwa 135 PKW-Stellplätze, davon sechs Plätze mit E-Ladesäule. Für das gesamte Projekt sei klimapositives und kreislauffähiges Bauen mit gesunden und natürlichen Materialien vorgesehen. Als Baubeginn sei der Januar 2027 ins Auge gefasst.

In den vergangenen Monaten seit dem Aufstellungsbeschluss seien nun durch die Firma Ratisbona zusammen mit dem Planungsbüro die Vorentwürfe zum Bebauungsplan "Nahversorgungszentrum Gangkofen Mitte" erarbeitet und worden.

Die Vorentwürfe wurden vom Marktgemeinderat in der jüngsten Sitzung am 28. Januar einstimmig für in Ordnung befunden und gebilligt, sodass das gesetzliche Beteiligungsverfahren eingeleitet werden kann.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Bundestagswahl am 23.02.2025 – Briefwahl baldmöglichst beantragen

Am 23. Februar finden die Bundestagswahlen 2025 statt. Alle Wahlberechtigten (Deutsche Staatsangehörige, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben) müssten inzwischen die Wahlbenachrichtigung dazu erhalten haben. Sollte das noch nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Gangkofen, ZiNr. 1, oder per Email an wahlamt@gangkofen.de.

Wer nun Briefwahl beantragen möchte, sollte den entsprechenden Antrag baldmöglichst stellen. Der Briefwahantrag kann schriftlich, per Email, Telefax oder auch persönlich gestellt werden. Am besten wird dazu der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vorgedruckte Antrag verwendet. Wer für eine andere Person Briefwahlunterlagen abholen will, benötigt eine schriftliche Vollmacht, die auch auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt ist. Nur vollständig ausgefüllte und vom Wahlberechtigten unterzeichnete Vollmachten können beachtet werden. Formlose Briefwahanträge müssen mindestens Familien- und Vorname, Geburtsdatum, vollständige Wohnanschrift, enthalten. Eine telefonische Antragstellung ist jedoch nicht zulässig.

Briefwahlunterlagen online beantragen:

Die Briefwahlunterlagen können auch online über die Startseite der Homepage des Marktes Gangkofen (www.gangkofen.de) elektronisch beantragt werden. Dazu benötigen Sie die Angaben aus der Wahlbenachrichtigung. Der elektronische Briefwahantrag ist nur bis 19.02.2025 freigeschaltet. Eine Antragstellung ab 20.02.2025 sollte dann auf jeden Fall im Rahmen einer persönlichen Vorsprache im Rathaus Gangkofen erfolgen, da die üblichen Postlaufzeiten sonst eine rechtzeitige Zusendung der Briefwahlunterlagen nicht mehr gewährleisten.

Zusätzliche Öffnungszeiten im Rathaus Gangkofen wegen der Briefwahl:

Zur Antragstellung der Briefwahlunterlagen ist

das Rathaus neben den sonst üblichen Öffnungszeiten, zusätzlich geöffnet am 18.02. (Dienstag) und 19.02. (Mittwoch) jeweils von 13 bis 17 Uhr. Am 20.02. (Donnerstag) ist nachmittags regulär von 13 bis 18 Uhr geöffnet, am 21.02. (Freitag) zusätzlich nachmittags von 13 bis 15 Uhr.

Ausgabe der Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst ab 7. Februar:

Da die Stimmzettel für die Bundestagswahl voraussichtlich erst zum Ende der 1. Februarwoche an die Gemeinden ausgeliefert werden, können die Briefwahlunterlagen auch erst ab diesem Zeitpunkt an die Antragsteller versendet werden. Damit ist der Zeitkorridor für die Rückleitung des Wahlbriefes an das Rathaus sehr eng. Am sichersten wäre, wenn die Wahlbriefe in der letzten Woche vor dem Wahltag nicht über die Deutsche Post zurückgesandt werden, sondern direkt in den Rathausbriefkasten auf der Marktplatzseite, an der weißen Nebeneingangstüre, Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen, eingeworfen werden. Nur rechtzeitig am Wahlsonntag bis spätestens 18 Uhr zugestellte bzw. eingeworfene Wahlbriefe können noch ausgewertet werden.

Im Übrigen weist der Markt Gangkofen auf die bereits ergangene Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen und die Wahlbekanntmachung hin. Beide Bekanntmachungen sind an der Veröffentlichungstafel im Rathaus ausgehängt und auf der Gemeindeformalhomepage unter „Bundestagswahl am 23.02.2025“ abrufbar.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Großes Interesse beim Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte



Die gemeindliche Kindertagesstätte hatte "Tag der offenen Tür".



Auch Bürgermeister Matthäus Mandl (Mitte), Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner (links) und ihre Stellvertreterin Franziska Vilsmaier (rechts) hatten ihren Spaß beim Erasten der Gegenstände in den Fühlboxen.



Über die großzügigen Räumlichkeiten durften sich die Besucher informieren.



Die Beschäftigten der gemeindlichen Kindertagesstätte mit Leiterin Sabrina Ehgartner (6. von rechts).

Gangkofen. Über viele Besucher durften sich die Verantwortlichen der gemeindlichen Kindertagesstätte am 25. Januar zum Tag der offenen Tür freuen. Die Gäste nutzten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, die Betreuungsmöglichkeiten und die Beschäftigten ungezwungen kennenzulernen.

Die Kindertagesstätte wurde 2014 erbaut und 2015 in Betrieb genommen. Durch die ständig steigende Nachfrage entschied sich der Markt für je einen Ausbau in den Jahren 2017 und 2021. So ist die Kindertagesstätte auf vier Kinderkrippengruppen für Kinder unter drei Jahren mit 48 Plätzen und zwei Kindergartengruppen für Kinder von drei bis sechs Jahren mit 45 Plätzen erweitert worden und ist vollständig belegt.

Sie stellt eine familienergänzende Einrichtung für Kinder ab sechs Monaten bis zum Schuleintritt dar. Jede Gruppe hat mindestens eine Erzieherin, die als Fachkraft arbeitet. Sie erhält Unterstützung von weiteren Kräften. Die Erzieherin fungiert dabei stets als Gruppenleiterin. Die Beschäftigten bereiteten für die Gäste viele Spiele für die Kinder vor, an denen auch Erwachsene mit Freude teilnahmen. So wurde der Tag der offenen Tür zum kurzweiligen und informativen Erlebnis.

Unter den Gästen war auch Bürgermeister Matthäus Mandl. Er lobte die Beschäftigten für die gute Vorbereitung des Tages der offenen Tür und dankte dem Elternbeirat für die Verköstigung der Gäste.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Leitung fürs Standesamt (m/w/d) in Vollzeit
(39 Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ Abschluss zum Verwaltungsfachwirt (BL II) oder die Befähigung für den Verwaltungsdienst in der 3. Qualifikationsebene (Idealerweise besitzen Sie bereits die Befähigung zur Ausübung der Funktion des Standesbeamten)
- ❖ sicherer Umgang mit Office-Programmen
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ engagierte & selbständige Arbeitsweise, Diskretion

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ selbstständige Erledigung sämtlicher im Standesamt anfallender Arbeiten & Beurkunden von Personenstandsfällen (hauptsächlich Eheschließungen, Sterbefälle)
- ❖ Führung Personenstandsregister
- ❖ Durchführung von Eheschließungen im Rathaus
- ❖ Auskünfte und Anträge der Deutschen Rentenversicherung
- ❖ Vertretung Einwohnermeldeamt

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglspurger
unter 08722/9494-26 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 07.02.2025 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit - große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum 01.03.2025 eine:

Leitung (m/w/d) für die Gemeindebücherei in Teilzeit
(zu Beginn ca. 6 Std./1 Tag i. d. Woche, Einarbeitung erfolgt stufenweise)

Anforderungen an Sie:

- ❖ optional: Ausbildung im Bereich der Medien- und Informationsdienste
- ❖ sicherer Umgang mit Office-Programmen, optional auch WinBIAP
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ engagierte & selbständige Arbeitsweise, Diskretion
- ❖ Bereitschaft zur Weiterbildung

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Aufbau der Medienbestände, Bestellung und Kontrolle neuer Medien
- ❖ Aufsichtstätigkeiten, Erteilung von Auskünften, Beratung und Betreuung
- ❖ Systematische Zuordnung und Aufstellung in den Regalen
- ❖ Hilfe bei Informationsbeschaffung und Literaturrecherche
- ❖ Inventarisierung und Bearbeiten von Zeitschriften und -abonnements
- ❖ Bearbeitungen von Bestellungen im Leihverkehr
- ❖ Katalogisierung und Aktualisierung der Medien

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglspurger

unter 08722 / 9494 - 24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 21.02.2025 per E-Mail an

bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Februar 2025



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Für das Betreuungsjahr **2025/2026** stehen folgende Stellen zur Verfügung:

- **Berufspraktikanten / innen** (m/w/d)
- **SEJ-Praktikanten / innen** (m/w/d)
- **Praktikanten / innen (m/w/d) im Freiwilligen Sozialen Jahr (kurz FSJ)**
- **FOS-Praktikanten / innen** (m/w/d)

!!Über Initiativbewerbungen freuen wir uns ganzjährig!!

Wir bieten:

- ❖ Vergütung nach den Tarifvertrag TVöD,
- ❖ Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ❖ sowie eine betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen steht Ihnen Fr. Häglsperger unter 08722 / 9494 - 24 gerne zur Verfügung. Bewerbungen werden per Post oder per E-Mail an bewerbung@gangkofen.de entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir **ab sofort:**

eine Fachkraft für Inklusion und Integration (m/w/d)

Arbeitszeit: 30 Std. / Woche

Wir wünschen uns:

- ❖ eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Sozial-, Heil- & Kindheits-pädagogen bzw. Heilerziehungspfleger/in, alternativ auch eine Ausbildung zum/r Kinderpfleger*in od. Erzieher*in mit Zusatzqualifikationen im Bereich Inklusion und Integration
- ❖ Bereitschaft zur Weiter- und Fortbildung
- ❖ Interesse an der pädagogischen Begleitung von Kindern mit erhöhtem Betreuungsfaktor
- ❖ Teamfähigkeit, Flexibilität sowie gute Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- ❖ eine attraktive Vergütung nach den Tarifvertrag TVöD
- ❖ Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- ❖ betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglsperger

unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 31.01.2025 per E-Mail an

bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Anmeldung 2025 / 2026



Am **11. Februar und 12. Februar 2025** finden **Anmeldetage** für interessierte Eltern statt. An diesen beiden Tagen können Sie Ihr Kind in einer der Gangkofener Kindertageseinrichtungen **zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr** persönlich anmelden. Bitte melden Sie sich davor telefonisch in der jeweiligen Einrichtung, um einen Termin zu vereinbaren.

Es können sämtliche Fragen bezüglich einer künftigen Betreuung geklärt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit für das kontaktlose Anmeldeverfahren.

Eltern, die ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr in einer der Kindertageseinrichtungen anmelden möchten, werden gebeten, **das jeweilige Formular vollständig auszufüllen und bis spätestens zum 01. März 2025 in den Postkasten der jeweiligen Kindertageseinrichtung einzuwerfen.** Eine schriftliche Anmeldung kann auch an den Anmeldetagen abgegeben werden.

Für jede Kindertageseinrichtung steht auf der Homepage des Marktes Gangkofen ein **Anmeldeformular zum Download** bereit. Ferner finden Sie dort auch nähere Informationen über die Einrichtungen (Öffnungszeiten, Altersstruktur, etc.).

www.gangkofen.de/kindertageseinrichtungen

Oder hier scannen
um direkt auf die
Homepage
der Gemeinde
zu gelangen.



Bei Problemen mit dem
Download des
Anmeldeformulars
oder sonstigen Rückfragen
stehen wir Ihnen
unter 08722/9494-24
gerne zur Verfügung

Bitte sehen Sie von Mehrfachanmeldungen ab.

Das Platzvergabeverfahren wird voraussichtlich im Mai 2025 abgeschlossen, wir bitten Sie vorher von Nachfragen bezüglich der Platzvergabe abzusehen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Bayerisches Landesamt für
Statistik



Pressemitteilung

015/2025/42/A
Fürth, den 20. Januar 2025

Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Mikrozensus

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-Erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Michael Blabst
Telefon: 0911 98208-6109
E-Mail: presse@statistik.bayern.de
www.statistik.bayern.de/presse

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Jakobinenstraße



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Seite 2 von 2

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

www.statistik.bayern.de - Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung von über 350 gesetzlich angeordneten Statistiken.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Neubau der Waldbesitzervereinigung erhält kirchlichen Segen Forstministerin Michaela Kaniber hält Festrede – Hubert Aiwanger gratuliert



Das Logo der WBV Gangkofen gefiel Staatsministerin Michaela Kaniber.

Gangkofen. Die Waldbesitzervereinigung (WBV) erbaute in der Industriesiedlung 37 ihr neues Zuhause, das aus zwei Büroräumen, einem Archiv und zwei Lagerhallen für Material und Geräte besteht.

Am 22. Mai 2024 war, nach gewissenhafter Pla-

nung, der Spatenstich. Der Neubau wurde in Holzständerbauweise ausgeführt, sodass keine Zeit durch Trocknungsphasen verloren ging. Es wurde darauf geachtet, dass das Bauholz aus dem Vereinsgebiet der WBV bezogen wurde. So wurden 80 Kubikmeter Holzfaserdämmplatten, 1400 Quadratmeter Holzverschalung, 40 Kubikmeter Bauholz und 1200 Kubikmeter Holzverbundplatten verbaut. Die Ausführung erfolgte durch die örtliche Zimmerei Girnghuber.

Nun ist der Bau fertig gestellt. Das Gebäude erhielt am 30. Januar den kirchlichen Segen durch Pfarrer Jakob Ewerling.

Zur Einweihungsfeier durfte der Vorsitzende der 1200 Mitglieder zählenden WBV, Helmut Rinnerl, die Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, als Festrednerin begrüßen.

Die Ministerin war bei der Besichtigung der Räumlichkeiten sichtlich angetan von der Holzbauweise. „Ich möchte zunächst Pfarrer Jakob Ewerling für den Segen und die geistlichen Worte danken. Das zeigt, dass wir alle auf den Spruch "An Gottes Segen ist alles gelegen" vertrauen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Pfarrer Jakob Ewerling (rechts) segnete die Räume der WBV. Mit dabei waren (von links) Kreisbäuerin Paula Hochholzer, MdL Martin Wagle, Staatsministerin Michaela Kaniber, Vorsitzender Helmut Rinnerl, Bürgermeister Matthäus Mandl und Mesnerin Michaela Dallinger.



Über viele aufmerksame Gäste durfte sich die WBV und Festrednerin Michaela Kaniber freuen.



Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, bei ihrer Festrede bei der Einweihung des Neubaus für die WBV.

Für mich ist es eine große Ehre, bei der heutigen Einweihung dabei sein zu dürfen. Ich bin wirklich begeistert von Ihrer Leidenschaft für die Waldbesitzervereinigung, Herr Vorsitzender Helmut Rinnerl, denn das ist es, was eine gute Gemeinschaft ausmacht. Füreinander da zu sein und einzustehen ist die Grundlage für eine gut funktionierende Vereinigung.

Ich schätze den Einsatz der Waldbesitzerverbände in Bayern sehr. Man sieht, welche harte Arbeit da-



Mit einem Geschenk bedankte sich Vorsitzender Helmut Rinnerl (links) bei Staatsministerin Michaela Kaniber für ihre Festrede.



Mit einem Geschenk gratulierte Landrat Michael Fahmüller (links) dem Vorsitzenden Helmut Rinnerl (rechts) zur Einweihung des neuen Gebäudes.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) ließ ein Luftbild vom Neubau anfertigen und überreichte es dem Vorsitzenden Helmut Rinnerl (links) zur Erinnerung.



Stellvertretender bayerischer Ministerpräsident Hubert Aiwanger besuchte die Waldbesitzervereinigung und gratulierte zum Neubau. Mit auf dem Bild: (von links) Vorsitzender Helmut Rinnerl, Geschäftsführer Martin Thanner, 3. Vorsitzender Rupert Schneider, Christine Hartsperger, forstlicher Mitarbeiter Elias Forster, 2. Vorsitzender Siegfried Thurmeier, Elisabeth Bauer, forstlicher Berater Christoph Bader und Forstdirektor Maximilian Munniger.

bei geleistet wird. Ihr seid ja auch in einer Region, die geplagt ist mit Trockenheit, Borkenkäferbefall und Sturmereignissen. Und genau deshalb ist es wichtig, dass wir alle zusammenhalten. Dass der Zusammenhalt bei euch funktioniert, habt ihr mit euerem großartigen Bau bewiesen, zu dem ich euch von ganzem Herzen gratuliere!

Weiter bin ich begeistert von der Zusammenarbeit der WBV mit der Zimmerei Girnghuber, insbesondere mit Stephan Thalhammer. Nur so war es möglich diesen Bau in der Form und der kurzen Bauzeit umzusetzen!“, so die Festrednerin.

In seinen Ausführungen sprach Landrat Michael Fahmüller der WBV seine Glückwünsche zum gelungenen Holzbau aus und bedankte sich für die wichtige und notwendige Arbeit, die die Vereinigung leistet. Er überreichte an den Vorsitzenden Helmut Rinnerl ein Geschenk.

Bürgermeister Matthäus Mandl äußerte große Freude über den Neubau und die Einweihung. „Die WBV hat sich in den vergangenen Jahrzehnten hervorragend entwickelt. Ich danke für den steten Einsatz. Wir haben sehr gerne von Seiten der Marktgemeinde das Grundstück zur Verfügung gestellt. Das ist wichtig, denn die Waldbesitzer haben hier eine gute Anlaufstelle, um ihr Holz entsprechend zu vermarkten oder wichtige Informationen rund um den Holzmarkt zu erhalten“, so Mandl, der zur Erinnerung ein Luftbild vom neuen Gebäude überreichte.

Vorsitzender Helmut Rinnerl durfte auch den stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten und Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, begrüßen, der zum gelungenen Neubau gratulierte.

Nach der Einweihungsfeier sorgte die Jagdgenossenschaft Dirnaich für eine geschmackvolle Verköstigung.

Monatsversammlung der Wanderfreunde

Gangkofen. Am Freitag, 7. Februar, treffen sich die Mitglieder der Binatler Wanderfreunde zu ihrer Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Stauernwirt“. Beginn ist um 20 Uhr.

Bunte Runde trifft sich

Gangkofen. Die „Bunte Runde“ der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 19. Februar, um 14 Uhr im Gemeindesaal. Gäste aller Konfessionen sind willkommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Ein gelungener Familiengottesdienst am Heiligabend



Gangkofen. Der Familiengottesdienst am Heiligabend wurde für alle Teilnehmenden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das berührende Krippenspiel, das durch die Unterstützung zahlreicher Gemeindemitglieder auf die Beine gestellt wurde, vermittelte auf eindrucksvolle Weise die Botschaft von Weihnachten.

Besonderer Dank gilt den Familien Brunhmeier, Deneffe- Sedlmeier, Heinsberg, Huber, Mattheis, Oberhofer, Pauli, Rauch, Reindl, Rotter, Schießl und Weiß, die mit großem Engagement und Einsatz zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an Julia Heinsberg, Mirka und Tobi Rauch, sowie Martina Seiler, die das Krippenspiel mit viel Liebe zum Detail inszenierte und so die Weihnachtsgeschichte für die Gemeinde lebendig werden ließen.

Auch die musikalische Gestaltung durch die Gruppe BinaBlech verdient ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ihre wunderbare Begleitung trug maßgeblich zur stimmungsvollen Atmosphäre bei und bereicherte den Abend auf besondere Weise.

Allen Mitwirkenden gebührt ein großer Dank für ihren Einsatz, der den Gottesdienst zu einem Mo-

ment der Freude, Besinnlichkeit und Gemeinschaft gemacht hat.

Walter Pongruber gewinnt Neujahrsschießen



Die Sieger des Neujahrsschießens: (von links) Franz Wöcherl, Rebekka Hafner und Walter Pongruber mit Vorstandsmitglied Lisa Aschl.

Gangkofen. 51 Schützen aus der Jugend- und Schützenklasse beteiligten sich am traditionellen Neujahrsschießen der Deutsch-Haus-Schützen am 27. Dezember.

Gewinnen sollte der Schütze, dessen Ergebnis am nächsten an einem 202,5 Teiler, bezogen auf das Jahr 2025, war.

Über den Sieg durfte sich Walter Pongruber mit einer Differenz von 0,2 zum vorgegebenen Teiler freuen. Auf den Plätzen folgten Franz Wöcherl und Rebekka Hafner.

Trockentraining für den Ernstfall

Gangkofen. Alle Jahre wieder wurde beim Alpenverein zum Jahresausklang die Lawinenverschütteten-Suche trainiert.

Wieder einmal ohne Schnee, dafür aber bei frostigen Temperaturen, trafen sich am Silvestervormittag zehn Teilnehmer zum alljährlichen Lawinenverschütteten-Suche-Trockentraining der Alpenvereins-Sektion auf einer Wiese bei Gangkofen.

Zuerst wurde von Kursleiter Max Altmannshofer die notwendige Ausrüstung, mit den neuesten elektronischen Lawinsonden zur Verschütteten-Suche, vorgestellt und erklärt, wie bei richtiger Anwendung



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Die Gruppe bei der Übung zur Lawinenverschütteten-Suche.

im Ernstfall bis zum Auffinden eines Verschütteten wertvolle Zeit gespart werden kann. Auch die Organisation einer Verschütteten-Suche, vom Notruf bis zur Aufgabenteilung innerhalb der Gruppe wurden besprochen.

Dann ging es auch schon an das praktische Üben. Statt unter Schneemassen wurden die Geräte im Gebüsch und hohen Gras versteckt und verschiedene Szenarien durchgespielt, vom Suchen einer "Person" bis zur Mehrfachverschütteten-Suche.

Neujahrsskitour auf den Gröhrkopf



An den Thorau almen vorbei ging es Richtung Gröhrkopf.

Gangkofen. Gleich drei Fachübungsleiter der DAV-Sektion nahmen sich am Neujahrstag Zeit für eine Skitour in den Chiemgauer Alpen. Nicht dass es aufgrund silvester-geschädigter Teilnehmer nötig gewesen wäre – aber der schöne Tag lockte einfach ins Frei.

Max Altmannshofer, langjähriger Organisator dieser Unternehmung, machte sich, unterstützt von

Michael Rettenbeck, vom Parkplatz Staudigel Diensthütte über die Thorau almen auf den Weg zum Gröhrkopf (1562 Meter). Andreas Girnghuber fuhr mit dem Vereinsbus noch einen Kilometer weiter, startete mit seiner Gruppe in Brand und wählte den Weg an den Nesselauer Almen vorbei zum Gipfel. Auf dem Gröhrkopf trafen sich alle und genossen die Sonne und die schöne Fernsicht. Bei der Abfahrt konnte die Gruppe wieder geteilt werden. Die einen fanden bis zu den Thorau almen die schönsten Pulverhänge, während sich die anderen für eine steile Abfahrtsvariante zwischen Gröhrkopf und Haaralmschneid entschieden. Treffpunkt für die Einkehr war dann eine Gaststätte in Ruhpolding, wo noch einmal auf das neue Jahr angestoßen wurde.

Traumhafte Schneeschuhtour auf den kleinen und großen Arber



Die Schneeschuhwanderer auf dem Gipfel des Großen Arber.

Gangkofen. Es gehört schon zur Tradition der Alpenvereins-Sektion, dass Tourenleiter Klaus Mölzl am 27. Dezember eine Gruppe Schneeschuhwanderer auf den Arber führt. Dieses Mal wählte er die Aufstiegsroute auf der schattigen Nordseite, die eine gute Schneelage versprach. Bereits vom Ausgangspunkt in Brennes weg konnten die sieben Wanderer die Schneeschuhe anlegen. Vorbei und teils über den zugefrorenen Kleinen Arbersee ging es zum ersten Gipfel. Vom Kleinen Arber mit 1384 m Höhe hatte man einen traumhaften Blick bis in die Alpen hinein.

Nachdem die Einkehrpause in der Chamer Hütte wegen Überfüllung durch zahlreiche Langläufer ausfiel, entschloss sich die Gruppe, auch noch den Gipfel des Großen Arber mitzunehmen. Auf einer Höhe von 1456 m stand man nun auch noch auf



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



dem höchsten Punkt Niederbayerns. Dann erfolgte der Abstieg in Gesellschaft mit Massen von Alpinskifahrern aber auch Tourenskifahrern und Wanderern zurück zum Ausgangspunkt. Dort feierte die Gruppe noch den Abschluss der gelungenen Tour in der Brennes-Alm.

70 Teilnehmer bei den Skikursen des Skiclubs



Die Teilnehmer an den Skikursen mit ihren Skilehrern und Betreuern.

Hörbering. 70 Skikursteilnehmer verbrachten mit vielen Skilehrern und den Betreuern des Skiclubs im Dezember drei lehrreiche und schöne Skikurstage im Skigebiet Sankt Ulrich am Pillersee. Die Teilnehmer wurden in verschiedenen Gruppen je nach Vorkenntnissen eingeteilt, sodass alle Kinder und Jugendlichen die richtige Ausbildung erhielten. Als Abschlussgeschenk bekam jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille.

Erlebnisreiche Tour zum Streicher



Die Tourengerher am Gipfel des Streicher.

Gangkofen. Vier Tourengerher unter der Leitung von Fachübungsleiter für Skibergsteigen Andreas Girnghuber absolvierten die Tour „Rund um den Rauschberg“. Der frische Neuschnee ermöglichte einen Start direkt am Auto. Über die Forststraße mit den zahlreichen Kehren erreichte die Gruppe zügig den Kienbergsattel und anschließend den Streicher (1594 m). Am Gipfel war die Gruppe kurzzeitig alleine und genoss eine kurze Rast im

Nebel bei eisigem Wind mit warmen und edlen Getränken. Die Abfahrt wurde von den Sektionsmitgliedern in vollen Zügen genossen, bis alle wieder am Auto ankamen.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **15.Schießabend** am **3. Januar** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 297 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 290; 3. Markus Dechantsreiter 289.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 250; 3. Alexander Moosner 209; 4. Junxiang Weidenegger 165.

Luftpistole: 1. Franz Wöcherl, Hans Donharl und Reinhard Aschl je 256 Ringe (von 300 möglichen); 2. Ralph Luderfinger 253; 3. Andreas Bauer 252; 4. Klaus Golzheim 251; 5. Christian Steinhuber 250; 6. Roland Zollitsch 246; 7. Markus Dechantsreiter 243; 8. Rebecca Golzheim 239, 9. Christoph Schmeisser 229, 10. Elisa Zollitsch 218, 11. Jonas Hagl 189, 12. Rebekka Hafner 144.

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 207,6 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Matthias Sigl 207,4; 3. Andrea Golzheim 207,2; 4. Günther Haumaier 206,7; 5. Walter Eß 205,4; 6. Josef Kosak 204,4; 7. Josef Bauer 198,8; 8. Waltraud Buchheimer 193,7, 9. Manfred Buchheimer 189,1, 10. Franz Lohmeier 185,2.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 184 Ringe (von 200 möglichen); 2. Eva Zollitsch 151; 3. Elias Huber 148; 4. Anna Zollitsch 141; 5. Johannes Kerscher 134.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 170 Ringe (von 200 möglichen); 2. Paul Görth 64.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 193 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 149; 3. Antonia Weidenegger 141; 4. Tobias Sigl 136; 5. Magdalena Weidenegger 82; 6. Helena Enggruber 80.

Jugend: 1. Sebastian Zollitsch 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 263.

Junioren: 1. Bettina Wörn 279 Ringe (von 300 möglichen); 2. Constance Ries 274.

Die besten -Teiler: 1. Andreas Hafner 8,0-Teiler; 2. Matthias Sigl 11,1-Teiler; 3. Lisa Aschl 12,1-Teiler.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Society's Festival der Garden mit vielen tänzerischen Glanzleistungen



Die Gastgeber beim Finale: Die Tanzgruppe Society brachte das Publikum bei ihrem Showprogramm „Der gestohlene Traumsand“ mit Hebefiguren bis zur Turnhallendecke zum Staunen.



Die Hot Socks aus Postmünster präsentierten in ihrem Tanz den Wechsel vom Donnerwetter zum Sonnenschein.



Die Prinzensgarde der Faschingsgesellschaft Narri Narri aus Massing mit Prinzessin Anna-Lena I. aus dem Palast der geheimnisvollen Schätze und Prinz Maximilian I. der Prüfende aus der Villa Casa del Sol zeigten ihren Gardemarsch, den Prinzenwalzer und den Showtanz.



Die neu gegründete Männertanzgruppe Habaneros aus Mitterskirchen zeigte die südländische Lebensfreude mit „La Dolce Vita – mit den Habaneros durch Bella Italia“.

Gangkofen. Auch in diesem Jahr entzündete die Showtanzgruppe Society bei ihrem zum 19. Mal organisierten Festival der Garden ein fünfstündiges Feuerwerk an Tanz und Akrobatik. Etwa 200 Zu-



Mit dem Thema „We will rock you“ tanzten die Rockin' Rabbits zu den bekanntesten Titeln von Queen.

schauer verfolgten am 4. Januar in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule die Darbietungen der ebenso vielen Tänzerinnen und Tänzer. Nach der



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Begrüßung durch Society-Vorsitzendem Thomas Fisinger führten Regina Limmer und Christian Vilsmaier unterhaltsam durch den kurzweiligen Abend. Zu Beginn tanzten die Rockin' Rabbits aus Pleiskirchen zu den bekanntesten Titeln von Queen und gewannen die Herzen der Gäste. Ebenfalls zu Gast waren die Showtanzgruppen Red Diamonds aus Velden, Flashlights aus Taufkirchen, Dance Passion aus Ingolstadt, Hot Socks aus Postmünster, Burschengarde aus Schwindkirchen, Carambas aus Haag, Phönix Sensation aus Niederaichbach, Showtanzgruppe Grabenstätt, Habaneros aus Mitterskirchen und die Faschingsgesellschaften aus Massing und Neuötting. Alle Gruppen begeisterten die Zuschauer mit ihren Prinzenwalzern, Gardemärschen und Showtänzen und erteten anerkennenden Applaus.

Zum Finale der Veranstaltung schlug die Stunde des Veranstalters. Die von den Tänzerinnen und Tänzern dargebotene Show „Der gestohlene Traumsand“ setzte dem Abend die Krone auf. Bei ihrem spektakulären Bühnenprogramm mit spannenden Hebe- und Wurffiguren, begleitet von einer hervorragenden Lichtershow, stockte so manchem Zuschauer nicht nur der Atem, es wurde auch die beträchtliche Raumhöhe der Sporthalle voll ausgenutzt.

Ein freudiger Jahresrückblick der Nachbarn in der Gutenbergstraße



Gangkofen. Kurz vor dem Jahreswechsel schaut die Nachbarschaft zurück auf das alte Jahr. 2024 durften wir die kleine Emma in unserer Straße willkommen heißen. Sie und Ihre Eltern waren die Ideengeber für den Inhalt der Spendensau, die von allen fleißig gefüttert wurde. Dadurch können wir heuer 160 € an die Beratungsstelle der Diakonie

Spenden. Jeder packte mit an und so war schnell Feuerschale, Lichterkette und Zelt aufgebaut. Beim gemeinsamen Feiern im beheizten Festzelt wurde am 28.12. keinem kalt. Manche meinten man sitzt hier besser als auf dem heimischen Sofa. Für das leibliche Wohl gab es Kaiserschmarrn aus der Riesenpfanne und Bratwurstsemmel. Mit den letzten Flaschen Glühwein und Kinderpunsch wurde auf eine gute Nachbarschaft angestoßen. Die Kleinsten durften mit Basteltisch und Knallerbsen etwas länger als sonst mitfeiern. Auf den nächsten Termin im Sommer freuen sich schon alle sehr, dann wieder in kurzer Hose statt Schneeanzug.

Schlittenfahrt war ein Abenteuer für Kinder



Die kleinen und großen Sportler des Alpenvereins bei der Abfahrt mit dem Schlitten von der Hochalm nach Unken im Heutal.

Gangkofen. Am 4. Januar fuhren 18 kleine und große Sportler des Alpenvereins nach Unken ins Heutal. In knapp zwei Stunden wanderte die Gruppe bei frostigen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein, zur Jausenstation Hochalm. Nach ausgiebigem Austoben der jungen Bergsteiger im Schnee stand die Abfahrt mit mitgebrachten oder geliehenen Schlitten auf der dank des Neuschnees gut befahrbaren Rodelbahn zurück zum Ausgangspunkt an, die zum lustigen Abenteuer für die Kinder wurde.

Christkindlmarkterlös für Robin Hood und Kinderhospiz Haus ANNA

Gangkofen. Viele fleißige Helfer trugen dazu bei, dass der Christkindlmarkt am zweiten Adventswochenende wieder besonders schön wurde und zahlreiche Besucher anlockte. Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer dankte allen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Die Übergabe der Spenden: (vorne von links) Vorsitzende Claudia Heitzer von Robin Hood Frontenhausen, Johann Rainer von der Kolpingfamilie, Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer und Petra Finkbeiner vom Kinderhospiz Haus ANNA in Eichendorf mit den Vertretern der am Christkindmarkt beteiligten Vereine und Organisationen.

ehrenamtlichen Mitarbeitern. Mit dabei waren der Pfarrgemeinderat Gangkofen, der Eine-Welt-Laden, die Elternbeiräte der Kindergärten, der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule, die Kolpingfamilie, die Ministranten, der Obst- und Gartenbauverein, die Abteilung Tennis des TSV, die Feuerwehr Panzing, der Skiclub Hörbering, die Motorsportfreunde, das Familienprojekt „Calm Down“ und die „Freche Nadel“ Irmi Volk. Der weitere Dank von Annette Moser-Kreuzer ging an die Unterstützer und Gönner im Hintergrund. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf des Pfarrgemeinderates wurde vollständig gespendet. Dazu kamen 500 Euro von der Kolpingfamilie, 400 Euro von den „Bierkehlchen“ des TSV und freiwillige Zuwendungen der beteiligten Vereine, sodass nun 2500 Euro übergeben werden konnten. Die Spenden erhielten zu gleichen Teilen von je 1250 Euro Vorsitzende Claudia Heitzer von Robin Hood Frontenhausen sowie an Petra Finkbeiner vom Kinderhospiz Haus ANNA in Eichendorf.

Claudia Heizer erläuterte nach der Spendenübergabe, dass sich der Verein Robin Hood für

schwerst- und unheilbar kranke Kinder und junge Erwachsene sowie Kinder und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung einsetze.

Petra Finkbeiner informierte die Spender darüber, dass das Haus ANNA in Eichendorf als erstes teilstationäres Kinderhospiz seit der Eröffnung im September 2023 die Region Niederbayern versorge. Es fungiere dabei als Ort der Entlastung im Alltag für Familien mit lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen.

Da die Leistungen beider Organisationen nicht vollständig von den Krankenkassen übernommen werden können, seien sie über jede Spende sehr erfreut und dankbar.

Erfolgreicher Start mit Titelverteidigung und Doppeltreppchen



Die beiden Siegerinnen Sabrina Moosner und Annalena Sterner (von links).

Gangkofen. Zu Beginn des neuen Jahres haben vier Badmintonspielerinnen und -spieler des TSV am 28. Rödinger-Drei-Königs-Turnier teilgenommen. Angetreten sind unsere Mitglieder jeweils im Damen- und Herrendoppel Klasse B und Damen- und Herreneinzel Klasse B.

Julian Krapf trat im Herrendoppel Klasse B zusammen mit Markus Aschl gegen weitere 20 Paarungen an. Im Herreneinzel Klasse B startete Markus Aschl gegen 29 weitere Gegner.

Im Damendoppel Klasse B konnten Annalena Sterner und Sabrina Moosner punkten und haben sich im Vergleich zum dritten Platz letztes Jahr sogar nochmal gesteigert. Sie traten gegen fünf weitere Paarungen an und konnten im Finale mit einem Punktestand von 15:10 und 15:13 beide Sätze für



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



sich gewinnen. Somit durften sich die beiden über die Spitze des Siegereppchens freuen und haben für den 1. Platz im Damendoppel Klasse B eine Urkunde sowie Müslischalen mit Griffbändern für den Badmintonschläger überreicht bekommen. Im Dameneinzel trat Sabrina Moosner gegen sieben weitere Mitstreiterinnen an. Mit hohem körperlichem Einsatz kämpfte sich Sabrina Moosner auch hier nochmal bis ins Finale durch, um ihren Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Voller Stolz durfte sie eine Urkunde und eine Tasse gefüllt mit Griffbändern für den 1. Platz im Damendoppel Klasse B entgegennehmen.

Viele Holzfahrzeuge für die Waldbären-Gruppe



Die Kinder der Waldbären-Gruppe freuten sich mit Gruppenleiterin Martina Thanner, Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner und Philipp Nußbauer von der Firma Nußbaumer Matratzen (hinten, von links) über die Holzfahrzeuge.

Gangkofen. Viele Holzfahrzeuge spendete die Firma Nußbaumer Matratzen an die Waldbären-Gruppe der Kindertagesstätte. Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, und Gruppenleiterin Martina Thanner bedankten sich mit den Kindern sehr herzlich bei Philipp Nußbauer für die Spende, die bei den Kindern für viel Spaß sorgen wird.

Gemischte Mannschaft der Sportkegler ist Herbstmeister

Gangkofen. Die gemischte Mannschaft des Sportkegelclubs Stauern (SKK) gewann ihr Heimspiel gegen Großköllnbach mit 6:0 (1943-1750). Tagesbester war Heinrich Christ mit 497 Holz vor Matthias Kiunke (495) und Brigitte Rettenbeck (494).

Das Auswärtsspiel gewann die Mannschaft ebenfalls deutlich mit 5:1 (1701-1857).

Tagesbester war Heinrich Christ mit 495 Holz vor Matthias Kiunke (476). Durch diese zwei Siege erreichten sie in der Tabelle den Platz 1 mit 12:2 Punkten vor Croatia Landshut (10:4) und durften die Herbstmeisterschaft feiern.

Die erste Mannschaft verlor ihr Heimspiel gegen Moosburg 2 deutlich mit 2:6 (3104-3272). Mannschaftsbester waren Thomas Maierhofer mit 570 Holz vor Christian Prescher (554).

Gegen Croatia Landshut verlor die erste Mannschaft nach einem spannenden Spiel. Mannschaftsbester war Christian Prescher mit 2:2 Punkten (580-597). Robert Lindlbauer spielte ebenfalls unentschieden 2:2 (532-515). Andreas Daschinger verlor 544-503. Stefan Kindermann konnte als Einziger mit 3:1 (486-511) punkten. Thomas Maierhofer hatte zwar mehr Holz, verlor aber trotzdem 530-547. Christian Maierhofer verlor nach langer Verletzungspause mit 3:1 (583-545). In der Tabelle belegt die Mannschaft nun Platz 6 mit 8:10 Punkten.

Die gemischte Mannschaft 2 musste bei Croatia Landshut wieder eine bittere Niederlage hinnehmen, sie verlor 4:2 (1975-1959). Am Start geriet die Mannschaft mit 0:2 und mit 115 Holz in Rückstand. Brigitte Rettenbeck war Mannschaftsbester und konnte 97 Holz gutmachen (479-528). Auch Roland Speckmeier holte sich mit 488-508 Holz die Punkte. Doch zum Schluss musste man eine Niederlage mit 16 Holz unterschied hinnehmen.

Ihr Heimspiel gegen Oberglaim verloren sie 6:0 (1852-1976). Mannschaftsbester waren Jörg Speckmaier mit 486 Holz und Josef Huber mit 476 Holz. Damit sind sie weiterhin Tabellenletzter.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **16. Schießabend** am **10. Januar** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Marcel Steinhuber 263 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 247; 3. Alexander Moosner 209; 4. Junxiang Weidenegger 194.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 209,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 208,4; 3. Günther Haumaier 208,1; 4. Walter Eß 207,5; 5. Walter Pongruber 204,9; 6. Josef Kosak 202,3; 7. Waltraud Buchheimer 193,1; 8. Franz Lohmeier 186,3.

Luftpistole: 1. Franz Wöcherl 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Rebecca Golzheim 260; 3. Klaus Golzheim und Christian Steinhuber je 259; 4. Carsten Ginzel 257; 5. Markus Dechantsreiter und Reinhard Aschl je 254; 6. Hans Donharl 253; 7. Roland Zollitsch 251; 8. Andreas Bauer 247, 9. Jan Günther 242, 10. Daniel Mädler 230, 11. Elisa Zollitsch 222, 12. Christoph Schmeisser 212.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 163 Ringe (von 200 möglichen); 2. Antonia Weidenegger 158; 3. Magdalena Weidenegger 71.

Schüler: 1. Lea Biberger 169 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna und Eva Zollitsch je 151.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 264 Ringe (von 300 möglichen); 2. Simon Moosmüller 262; 3. Sebastian Zollitsch 258.

Junioren: 1. Bettina Wörn 283 Ringe (von 300 möglichen); 2. Constance Ries 276; 3. Kathrin Schmeisser 266; 4. Florian Hausberger 262.

Die besten -Teiler: 1. Günther Haumaier 10,1-Teiler; 2. Matthias Sigl 34,9-Teiler; 3. Walter Eß 41,1-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Schülermannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Bräuschützen Emmersdorf mit 503 – 502 Ringen.

Die Schützen waren Elias Huber 145, Lea Biberger 169 und Lena-Marie Hafner 188 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Diepoltskirchen mit 1358 – 1286 Ringen.

Die Schützen waren Rebecca Golzheim 339, Roland Zollitsch 336, Carsten Ginzel 339 und Christian Steinhuber 344 Ringe.

Erfolgreicher Lawinenverschütteten-Suche-Kurs des Alpenvereins in Unken



Im Schnee wurde intensiv die Lawinen-Verschütteten-Suche geübt.

Gangkofen. Anfang Januar fand in Unken ein zweitägiger Ausbildungskurs LVS- (Lawinenverschütteten-Suche) und Tourenplanung unter der Leitung von Michael Rettenbeck und Andreas Girnghuber statt.

Die acht motivierten Teilnehmer starteten am ersten Tag mit einer theoretischen Einführung in Lawinenkunde, der Handhabung der LVS-Geräte und den Schritten, die im Ernstfall eines Lawinenunglücks zu befolgen sind.

Anschließend ging es nach draußen. In einem zerstampften Suchfeld im tiefen Schnee wurde intensiv die Suche mittels LVS-Geräts, die genaue Ortung des Verschütteten mittels Sonde und die richtige Herangehensweise beim Ausgraben geübt. Am späteren Nachmittag ging es zurück in den Schulungsraum, wo Michael Rettenbeck noch ausführlich erklärte, was bei einer Tourenplanung zu berücksichtigen ist.

Am zweiten Tag führte eine Skitour am Dietrichshorn vorbei Richtung Loferer Skigebiet. Hierbei wurde das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Der leichte Schneefall sorgte mit bis zu 15 cm Neuschnee für perfekte Bedingungen und einer pulvrigen Abfahrt.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert, fühlen sich gut auf weitere Wintertouren vorbereitet und bedankten sich für die hervorragende Organisation bei den Kursleitern.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Anna Pavenzinger feierte 95. Geburtstag



Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte Anna Pavenzinger zum 95. Geburtstag.

Gangkofen. Über viele Gäste freute sich Anna Pavenzinger aus Hochwimm an ihrem 95. Geburtstag. Sie wurde am 15. Januar 1930 in Edeneibach geboren und verbrachte ihre Kindheit mit vier Geschwistern.

Nach dem Schulbesuch arbeitete sie in der Landwirtschaft. Am 15. Januar 1952 heiratete sie Josef Pavenzinger aus Hochwimm und bewirtschaftete mit ihm das landwirtschaftliche Anwesen bis zur Hofübergabe an Sohn Matthäus. Die harmonische Ehe wurde mit fünf Kindern gesegnet. Mit dem Tod ihres geliebten Ehemannes im Jahr 2010, ihres Sohnes Georg im Jahr 2014 und der Enkeltochter Martina im Jahr 2018 musste sie schwere Schicksalsschläge verarbeiten. Besondere Freude bereiten ihr 15 Enkel und 17 Urenkel.

Mit einem Geschenk überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die besten Glückwünsche der Marktgemeinde.

Rolf Grünhager bleibt Vorsitzender des Binafischereivereins



Die neu gewählte Vorstandschaft: (vorne, von links) Martin Rund, Vorsitzender Rolf Grünhager und Bernhard Pertl; (2. Reihe, von links) Johann Linderer, Andreas Linderer und Peter Gruber; (3. Reihe, von links) Anton Aimer und Otmar Gruber; (4. Reihe, von links) Otto Rieger, Maximilian Sterner und Johann Winzinger.

Gangkofen. Einstimmig wurde Rolf Grünhager bei der Jahreshauptversammlung des Binafischereivereins im Gasthaus Zens in Hofthambach wieder zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Peter Gruber, die Kasse führt Anton Aimer, Schriftführer ist Bernhard Pertl, zum Gewässerwart wurde Martin Rund gewählt. Jugendwart ist Otto Rieger, seine Stellvertreter sind Otmar Gruber und Maximilian Sterner. Als Beisitzer ergänzen Johann Winzinger, Johann Linderer und Andreas Linderer die Vorstandschaft. Aus der Vorstandschaft schied Maximilian Grünhager aus. Zu Kassenprüfern wurden Franz Hüttner und Stefan Vockinger gewählt. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Horst Vogl und Georg Senftl verlas Schriftführer Bernhard Pertl das Protokoll aus der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Er zeigte sich erfreut über die Akzeptanz und Nutzung der digitalen Medien durch die Mitglieder. Vorsitzender Rolf Grünhager berichtete in seinem Jahresrückblick über den Fischbesatz,



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



die Laichplatzrenaturierungen, die Gewässerarbeiten, das Fischgrillen beim Marktplatzfest und das Herbstgrillen. Veranstaltungen von Nachbarvereinen und vom Verband seien besucht worden. Die traditionelle Familienfeier im Oktober mit dem Besuch von Michael Kreiner, Präsident des Niederbayerischen Fischereiverbandes, sei ein Saisonhöhepunkt gewesen.

Kassier Anton Aimer berichtete über die finanzielle Situation des Vereins und stellte die Einnahmen und Ausgaben vor. Kassenprüfer Stefan Vockinger bescheinigte ihm ordnungsgemäße Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Gewässerwart Martin Rund erläuterte die Arbeitsstunden im Verein für die Pflege und Arbeitseinsätze rund um das Vereinsgewässer. Besonders ging er dabei auf die Uferreinigung, den Besatz und die Pflege der Vereinsgewässer ein.

Peter Gruber bescheinigte den aktiven Fischern, in Vertretung der Fischereiaufseher, einwandfreies Verhalten bei den Kontrollen.

Jugendwart Maximilian Sterner gratulierte den Jungfischern zu der bestandenen Fischereiprüfung. In seinem Bericht erinnerte er an die Fahrten mit den Jugendlichen zur

Fischzuchtanlage Lindbergmühle, zum Hegefißchen nach Vilsbiburg, zum Zeltlager und zum Freundschaftsfischen.

Abschließend wurden die Jahreserlaubnisscheine ausgehändigt.

Teilnehmer direkt in die Praxis eintauchen konnten. Nach einer kurzen Einweisung und Eingewöhnung an die Schneeschuhe, war es dann so weit: Die erste Rettung eines „Verschütteten“ stand auf dem Programm.

Trotz frostiger Temperaturen gelang es allen Teilnehmern, die Übungen erfolgreich zu meistern – und das mit jeder Menge Spaß! Zum Abschluss des ereignisreichen Tages gab es eine wohlverdiente Einkehr beim Wurznwirt in Schneizlreuth, bevor die Gruppe die Heimreise antrat.

Matthäus Mandl führt weiterhin den CSU-Ortsverband Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



Die neue gewählte Vorstandschaft: (von links) Ortsvorsitzender Matthäus Mandl, Simon Scheibl, CSU-Direktkandidat Günter Baumgartner, Maximilian Grünhager, Josef Lampoltshammer, Rudolf Aichner, Angelika Herden, Christine Picker und Cornelia Eckbauer.

LVS-Kurs für Schneeschuhgeher



Gangkofen. Am 11. Januar fand in Unken ein Ausbildungskurs zur Lawinenverschüttetensuche (LVS) speziell für Schneeschuhgeher unter der Leitung von Klaus Mözl statt.

Der Kurs begann mit einer theoretischen Einführung im DAV-Haus in Unken. Dabei wurden die Grundlagen zu Ausrüstung, den Geräten und den richtigen Vorgehensweisen vermittelt. Anschließend ging es hinaus ins verschneite Heutal, wo die

Gangkofen. Einstimmig wurde Matthäus Mandl bei der Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes am 15. Januar im Gasthaus Poseidon in seinem Amt als Ortsvorsitzender bestätigt. Seine Stellvertreter sind Maximilian Grünhager und Simon Scheibl. Das Protokollbuch führt Simon Scheibl. Digitalbeauftragter ist Josef Lampoltshammer. Weitere Vorstandsmitglieder sind Rudolf Aichner, Cornelia Eckbauer, Christoph Eckmeier, Angelika Herden, Christine Picker und Maximilian Sterner.

Zu den Delegierten der Kreisvertreterversammlung wurden Cornelia Eckbauer, Kilian Engebrecht, Maximilian Grünhager, Angelika Herden, Josef Lampoltshammer, Matthäus Mandl, Martin Mückenhausen, Christine Picker und Simon Scheibl gewählt. Die Ersatzdelegierten sind Hans Rieger, Christoph Eckmeier, Josef Rembeck, Herbert Nömayr, Chris-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) CSU-Direktkandidat Günter Baumgartner, Matthäus Mandl, Christine Picker, Josef Rembeck und Annette Moser-Kreuzer.

toph Armann, Robert Plankl, Michael Schwartz, Andreas Bauer und Stefan Lex.

Matthäus Mandl informierte in seinem Jahresrückblick darüber, dass die Ortsgruppe aus 84 Mitgliedern bestehe. Im vergangenen Jahr habe sich der Ortsverband an verschiedenen Versammlungen auf Kreisebene beteiligt. In seiner Funktion als Bürgermeister erläuterte die laufenden Investitionen im Gemeindegebiet. Besonderes Gewicht legte er dabei auf die Themen Rathaussanierung, Feuerwehren, Grund- und Mittelschule, Wohnungsbau, Gemeindestraßen, Hochwasserschutz, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Stromversorgung, Flurneuordnung, Fernwärme, Breitbandversorgung und den Bau der neuen Bauhofhalle.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Michael Plank mit einer Urkunde und der Ehrennadel ausgezeichnet. Über die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft durften sich Christine Picker und Albert Hundsbirger freuen. 40 Jahre gehört Gabriele Hermannskirchner der CSU an. 30 Jahre sind Matthäus Mandl, Josef Rembeck, Annette Moser-Kreuzer, Michael Schwartz, Rudolf Hüllmayer und Roland Westerkirchner Mitglied der CSU.

In seinem Grußwort nannte der CSU-Direktkandidat für die Bundestagswahl am 23. Februar, Günter Baumgartner, die großen Herausforderungen, vor denen Deutschland stehen werde. Die Stärkung der Wirtschaft, die Gewährleistung einer sicheren und kostengünstigen Energieversorgung sowie die Förderung der Landwirtschaft nannte er als wichtige Aufgaben für die Zukunft. Außerdem dürfe die Sicherung der Gesundheitsversorgung nicht übersehen werden. Er sehe das Bürgergeld als problematisch, da es für ihn eine Konkurrenz zu zahlreichen Arbeitsplätzen darstelle.

Daher sei es notwendig, das Bürgergeld durch eine „Grundsicherung für Bedürftige“ abzulösen. Er bat um die Unterstützung als regionaler Vertreter bei der bevorstehenden Bundestagswahl. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Erlös aus Hexenhaus-Aktion an die Kindertagesstätte übergeben



Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender Anna Scheuerer, Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner und Elternbeiratsvorsitzender Sabrina Weindl (hinten, von links).

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte betrieb an zwei Adventsfreitag das Hexenhaus der Werbegemeinschaft vor dem Rathaus.

Der Erlös in Höhe von 2222 Euro wurde nun von Elternbeiratsvorsitzender Sabrina Weindl und deren Stellvertreterin Anna Scheuerer an Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, übergeben.

Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass der Betrag ausschließlich für die Kinder in der Kindertagesstätte verwendet wird. Es werden Spielgeräte für den Garten erworben.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Michael Thanner führt nun die Landjugend Obertrennbach



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Susanne Schnellberger, Corinna Gruber, Simon Gruber, Vorsitzender Michael Thanner, Fabian Lehner, Rainer Fußeder und Josef Niedermeier.

Obertrennbach. Michael Thanner ist der neue Vorsitzende der Landjugend. Seine Stellvertreter sind Susanne Schnellberger und Rainer Fußeder. Zum Kassenverwalter wurde Fabian Lehner gewählt, das Protokollbuch führt Corinna Gruber. Die Beisitzer Simon Gruber und Josef Niedermeier ergänzen die Vorstandschaft. Fähnrich ist Florian Steckermeier, Michael Thanner kümmert sich um die Getränke. Das ergaben die von Michaela Hirschberger und Lea Nikolaus von der ARGE Gangkofen durchgeführten Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

Aus der Vorstandschaft schieden Lukas Bachhuber, Veronika Gmeineder, Martin Huber und Franziska Gangkofner aus.

Landjugend gestaltet Seniorennachmittag



Etwa 50 Senioren folgten der Einladung der Landjugend zum kurzweiligen Nachmittag im Pfarrheim.

Obertrennbach. Etwa 50 Senioren trafen sich

kürzlich in der Pfarrkirche zur gemeinsamen Andacht mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta. Anschließend lud die Landjugend zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim ein und kümmerte sich um die Verköstigung der Gäste. Für die kurzweilige musikalische Gestaltung sorgte Simon Gruber an der Harmonika. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Matthäus Mandl.

Erlös aus Glühweinausschank für die McDonald's Kinderhilfe Stiftung



Die Spendenübergabe: (von links) Simon Gruber, Walter Gruber, Corinna Gruber, Elisabeth Gruber und Reinhard Lehner.

Gangkofen. An den letzten beiden Wochenenden im Advent boten die Verkaufsstellen von Unterholzner Christbäume während des Christbaumverkaufs kostenlosen Glühwein gegen eine Spende an. So kamen knapp 400 Euro zusammen, die Summe wurde von Familie Gruber, Betreiber von Unterholzner Christbäume, aufgerundet und nun an Reinhard Lehner, Botschafter der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, übergeben. "Mit der Spende kann ich Kindern und deren Familien helfen, denen es nicht so gut geht", so Botschafter Reinhard Lehner bei seinem Dank, den er im Namen der Stiftung aussprach.

Deutsch-Haus-Schützen

Gangkofen. Beim 17. Schießabend am 17. Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Marie Aschl 291 Ringe (von 300 möglichen); 2. Lisa Aschl 290; 3. Markus Dechantsreiter 286; 4. Jakob Thanner 284; 5. Michael Schmeisser 271; 6. Elisabeth Bauer 253.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



B-Klasse: 1. Alexander Moosner 197 Ringe (von 300 möglichen), 2. Junxiang Weidenegger 152.

S1-Klasse: 1. Andera Golzheim 207,2 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Matthias Sigl 206,1; 3. Walter Pongruber 203,7; 4. Walter Eß 202,3; 5. Josef Kosa 201,5; 6. Sepp Bauer 197,7; 7. Manfred Buchheimer 193,3; 8. Waltraud Buchheimer 189,2.

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 261 Ringe (von 300 möglichen); 2. Klaus Golzheim 260; 3. Rebecca Golzheim, Roland Zollitsch und Reinhard Aschl je 256; 4. Ralph Luderfinger 251; 5. Markus Dechantsreiter 248; 6. Hans Donharl 246; 7. Andreas Bauer 245; 8. Franz Wöcherl 244, 9. Carsten Ginzl 236, 10. Elisa Zollitsch 227.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 173 Ringe (von 200 möglichen); 2. Tobias Sigl 148; 3. Antonia Weidenegger 147; 4. Helena Enggruber 74; 5. Magdalena Weidenegger 66.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 194 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 175; 3. Eva Zollitsch 143; 4. Anna Zollitsch 139.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 173 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Simon Moosmüller 262 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 261; 3. Sebastian Zollitsch 257.

Junioren: 1. Constance Ries 282 Ringe (von 300 möglichen); 2. Bettina Wörn 279; 3. Florian Hausberger 256; 4. Kathrin Schmeisser 255; 5. Viktor Kolev 238.

Die besten Teiler: 1. Jakob Thanner 9,0-Teiler; 2. Sepp Bauer 10,7-Teiler; 3. Markus Dechantsreiter (LP) 13,9-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 3. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Degernbach 3 mit 1393 – 1392 Ringen.

Die Schützen waren Maximilian Wegmann 341, Andreas Hafner 354, Marcel Steinhuber 353 und Sebastian Kobler 345 Ringe.

Die 2. Luftpistolenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Dietersburg 1 mit 1172 – 1134 Ringen.

Die Schützen waren Jonas Hagl 249, Christoph Schmeisser 278, Sven Raith 300 und Florian Machajek 345 Ringe.

Mit 90 Jahren ein leidenschaftlicher Imker



Bürgermeister Matthäus Mandl (links) gratulierte Karl Eckmeier zu seinem 90. Geburtstag.

Hölsbrunn. "Wenn ich im Garten oder bei meinen Bienen sein kann, fühle ich mich wohl", erzählte Karl Eckmeier aus Racksdorf an seinem 90. Geburtstag. Er wurde in Racksdorf geboren und wuchs mit sechs Geschwistern auf. Nach der Schulausbildung in Hölsbrunn arbeitete er in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben, ehe er eine Zimmererlehre in der Zimmerei Högl absolvierte. Später arbeitete er in mehreren Zimmereibetrieben und bewirtschaftete das landwirtschaftliche Anwesen bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1992. 1960 führte er Mathilde Hamann vor den Traualtar. Die glückliche Ehe wurde mit drei Kindern gesegnet. Besondere Freude hat er an seinen fünf Enkeln und acht Urenkeln. Ein schwerer Schlag für ihn war der Tod seiner geliebten Ehefrau im Jahr 2022.

Der Jubilar nahm gerne Ehrenämter an, so war er 20 Jahre Vorsitzender des VdK, 12 Jahre Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins und 21 Jahre Obmann der Marianischen Männerkongregation.

Mit einem Geschenk überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die besten Glückwünsche der Marktgemeinde.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Senioren hielten Jahresrückblick



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (links) gratulierte den Geburtstagsjubilaren mit einem Gedicht.

Gangkofen. Etwa 50 Senioren trafen sich nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta im Pfarrsaal zum Seniorennachmittag. Zunächst gedachten die Senioren den verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Jahres. Die Bedeutung eines neuen Jahres drückte Leiterin Gottfrieda Kindermann in sinnvollen Gedanken aus. Nach Kaffee und von den Seniorinnen gespendeten Kuchen gab die Leiterin einen ausführlichen Rückblick über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr und trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Maria Lampoltshammer und Franziska Asam bestätigten die die Richtigkeit. Somit konnte einstimmige Entlastung erteilt werden.

Im gemütlichen Teil wurde gemeinsam Geburtstag gefeiert. Dazu gratulierte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta mit einem Gedicht. Den lustigen Teil eröffnete Maria Rauscheder mit „Beim Brautexamen“. Es folgte Maria Tschembaron mit „Der Junggeselle“ und Maria Lampoltshammer mit Witzen. Alle Beiträge sorgten für beste Stimmung.

„Godi 2.0“: Gottesdienst zum Neustart mit Gott



Gangkofen. Am 18. Januar fand in der evangelischen Gnadenkirche ein außergewöhnlicher Gottesdienst unter dem Motto „Neustart mit Gott“ statt. Der „Godi 2.0“ lud dazu ein, Sorgen loszulassen

und einen neuen Anfang mit Gottes Licht zu wagen.

Dominik Stauss inspirierte mit seinen Gedanken und persönlichen Geschichten über Licht und Neubeginn, während Pfarrer Heiko Timm mit einem einfühlsamen Impuls und seiner Begleitung durch den Abend der Gemeinde wertvolle Orientierung gab.

Ein besonderer Höhepunkt war die Aktion mit dem „Sorgentopf“ und dem „Hoffnungslicht“, eingeleitet durch tragende Psalmen von Sigrid Pütz. Sorgen wurden symbolisch verbrannt, während Kerzen entzündet wurden, um Gebetsanliegen und Zuversicht für den eigenen Neustart auszudrücken.

Die musikalische Gestaltung, sorgfältig von Martina Seiler ausgewählt, trug wesentlich zur besonderen Atmosphäre bei. Mit Liedern wie „This Little Light of Mine“ und „Von guten Mächten“ wurde die Botschaft des Abends eindrucksvoll unterstrichen.

Das Abendmahl und der Ausklang bei Glühwein und Gesprächen rund um die Feuerschale machten den Abend zu einer tief berührenden Erfahrung.

Neue Mitstreiter - Neues Ziel



Gangkofen. Kurz entschlossen und den Teilnehmern angepasst wurde die Skitour auf den Kleinen und Großen Arber gewählt.

Bewerkstelligen musste man trotzdem 15km und 650 bzw. 1000Hm, was sich auf mehrere Anstiege verteilte.

Bei eher warmen Temperaturen gingen wir über die Forststraße leicht Bergab zum kleinen Arber See, die Sonne meinte es an diesem Tag gut mit uns, das erleichterte den weiter weg über Forststraße, Wanderweg und offenen Hänge zum Kleinen Arber 1386m. Oben bot sich ein herrlicher Blick bis zu den Alpen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Nach einer kurzen Abfahrt folgte der Anstieg zum Großen Arber. Ab hier war es vorbei mit der Ruhe, doch das Panorama verlor keineswegs an seiner beeindruckenden Wirkung.

An dieser Stelle trennte sich die Gruppe: eine macht sich auf den Weg zum Auto, während die andere über die Ostabfahrt ins Tal rauschte und anschließend nochmals aufstieg, um schließlich ebenfalls zum Auto zurückzukehren.

Alles in allem war es eine schöne Runde mit sehr netten Teilnehmern um den Arber, die mit einer kurzen Stärkung vor der Heimreise ihren gelungenen Abschluss fand.

Schneeschuhtour zum Großen Arber



Gangkofen. Am 19. Januar trafen sich elf Mitglieder der Sektion Gangkofen zur ersten Schneeschuhwanderung im neuen Jahr. Ziel war der höchste Berg im Bayrischen Wald - der Große Arber.

Es war frostig kalt und ausreichend Schnee vorhanden. So konnten am Wanderparkplatz Brennes gleich die Schneeschuhe angelegt werden. Erstes Zwischenziel war der "Kleine Arbersee". Ein lang anhaltender Anstieg folgte zur Chamer Hütte (1289 Meter). Die Gruppe entschied sich, sich aufzuteilen. Ein Teil machte an der Hütte Rast, während sich drei Wanderer auf den Weg machten, den neben der Hütte gelegenen "kleinen Arber" (1384m) zu erkunden. Nach diesem kurzen Abstecher ging es wieder gemeinsam weiter zum "Großen Arber" (1456 Meter). Je näher der Gipfel kam, desto besser wurde das Wetter. Die Landschaft änderte sich und die typischen Arbermandl konnten bestaunt werden. Am Gipfelplateau angekommen, empfing uns Sonnenschein und ein strahlend blauer Himmel.

Zum Aufwärmen wurde noch in der Arberschutzhütte Brotzeit gemacht, bevor sich die Schneeschuhe wieder auf den Rückweg machten.

Fazit: Eine absolut lohnenswerte Tour, bei bestem "Arberwetter". Danke an Tourenleiter Klaus Mölzl für die Durchführung.

Verabschiedung aus dem Ministrantendienst



Die Verabschiedung der Ministrantinnen und Ministranten (vorne, von links) Nicole Unterholzner, Theresa Baumgartner, Lucia Haslbeck und Laura Baumgartner; (hinten, von links) Korbinian Vilsmaier, Andreas Schachtner und Pfarrer Reinhold Aigner.

Kollbach. Während eines feierlichen Gottesdienstes wurden zwei Ministranten und vier Ministrantinnen verabschiedet.

Pfarrer Reinhold Aigner dankte ihnen für ihren langjährigen Dienst und die würdevolle Mitgestaltung und Mithilfe bei der Feier der Gottesdienste. Er brachte seine Freude über den kameradschaftlichen Zusammenhalt der großen Ministrantenschar zum Ausdruck.

Als kleine Anerkennung überreichte er an die ausgeschiedenen Ministrantinnen und Ministranten eine bischöfliche Urkunde und ein Geschenk der Pfarrei.

Kolpingfamilie spielt wieder Theater

Gangkofen. Die Kolpingfamilie wird auch in diesem Jahr wieder Theater aufführen. Als Termine sind der 22. März, 23 März, 28. März und der 29 März vorgesehen. Das gab Vorsitzender Martin Westent-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



hanner bei der Jahreshauptversammlung am 24. Januar bekannt. Den Pfarrball am 28. Februar werde die Kolpingfamilie besuchen.

Schriftführerin Annemarie Eglseder blickte auf die Aktivitäten der Kolpingfamilie zurück. So erinnerte sie an die Theateraufführungen, den Nikolausdienst, das Ferienprogramm, die Beteiligung an den Wandertagen der Binatler Wanderfreunde, am Faschingsumzug und am Gemeindegießen der Deutsch-Haus-Schützen.

Der Verein habe den Pfarrball, das Hallenfest der Feuerwehr Panzing, das Gartenfest der Feuerwehr Panzing, das Maibaumaufstellen der Blaskapelle „BinaBlech“ und der Deutsch-Haus-Schützen, das Starkbierfest und das Konzert der Blaskapelle „BinaBlech“ und das Weinfest des BRK besucht. An den kirchlichen Festtagen habe der Verein mit der Fahnenabordnung teilgenommen. Weiter sei der Verein am Pfarrgartenfest, am Christkindmarkt und am Volksfestauszug beteiligt gewesen.

Die Bezirksfrühjahrskonferenz in Marklkofen sei besucht worden. Beim Bezirksquiz in Reibach habe die Kolpingfamilie Platz 5 erreicht. Die Theater der Feuerwehr Dirnau und der Theaterfreunde Rouben seien besucht worden. Am Vereinshaus sei die Hecke zugeschnitten worden. Die Romfahrt der Ministranten habe der Verein mit einer Spende von 600 Euro unterstützt. Weiter seien aus dem Erlös des Christkindlmarktes je 250 Euro an Robin Hood Frontenhausen und an das Kinderhospiz Haus ANNA in Eichendorf gespendet worden.

In sieben Vorstandssitzungen seien die Angelegenheiten der Kolpingfamilie organisiert worden.

Über die Kassenbuchungen gab Johann Rainer Auskunft. Die Kassenprüfer Georg Buchhart und Josef Goldbrunner bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Vorsitzender Martin Westenthanner dankte abschließend allen für die gute Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank ging an Josef Aigner für die Einstudierung der Theateraufführungen.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **18. Schießabend** am **24. Januar** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 296 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 291.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marcel Steinhuber 263; 3. Alexander Moosner 222; 4. Junxiang Weidenegger 174.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 208,0 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 207,4; 3. Andrea

Golzheim 206,7; 4. Walter Pongruber 204,4; 5. Günther Haumaier 202,4; 6. Walther Eß 202,2; 7. Sepp Bauer 198,1; 8. Waltraud Buchheimer 190,4; 9. Manfred Buchheimer 189,0.

Luftpistole: 1. Roland Zollitsch 263 Ringe (von 300 möglichen); 2. Klaus Golzheim 261; 3. Reinhard Aschl 260; 4. Franz Wöcherl 257; 5. Rebecca Golzheim 251; 6. Elisa Zollitsch, Markus Dechantsreiter, Ralph Luderfinger und Andreas Bauer je 248; 7. Carsten Ginzel 246; 8. Rebekka Hafner 210; 9. Jonas Hagl 203.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 184 Ringe (von 200 möglichen); 2. Marlene Günther 158; 3. Niklas Hafner 156; 4. Antonia Weidenegger 156; 5. Tobias Sigl 151; 6. Helena Enggruber 105; 7. Magdalena Weidenegger 98.

Schüler: 1. Lea Biberger 166 Ringe (von 200 möglichen); 2. Eva Zollitsch 154; 3. Anna Zollitsch 135; 4. Johannes Kersch 118.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 168 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Sebastian Zollitsch 253 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Bettina Wörn 283 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 277; 3. Kathrin Schmeisser 257; 4. Viktor Kolev 234.

Die besten -Teiler: 1. Andrea Golzheim 8,5-Teiler; 2. Lisa Aschl 13,4-Teiler; 3. Walter Eß 17,4-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Seniorenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen die Grubentauber mit 893,2 – 936,0 Ringen.

Die waren Klaus Golzheim 314,6, Andrea Golzheim 311,4, Josef Kosak 310,0, und Walter Pongruber 310,6 (AK).

Männertanzgruppe „Error 404“ begeistert beim TSV-Ball

Gangkofen. Über einen sehr gut besetzten Saal im Gasthaus „Poseidon“ freute sich Vorsitzender Stefan Kuchenreuther am 25. Januar zum diesjährigen TSV-Ball. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Matthäus Mandl und den Ehrenmitgliedern Peter Stöger und Martin Fuchsl. Nach dem Eröffnungswalzer der Vorstandsmitglieder, der Abteilungsleiter und der Ehrengäste bot die Partyband



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Die Vorstandsmitglieder, Spartenleiter und Ehrengäste eröffneten den diesjährigen TSV-Ball.



Die über 20 Tänzerinnen und Tänzer der Landjugend Hölsbrunn begeisterten mit ihrer Mitternachtsshow „Hölsi-Charts 2024/2025“.

„Next in Line“ tolle und mitreißende Tanzmusik in vielerlei Stilrichtungen.

Viele glückliche Gewinner gab es bei der reichhaltig bestückten Tombola. Die Preise wurden von Gangkofener Firmen und Privatleuten für die Verlosung zur Verfügung gestellt.

Gespannt wartete das Publikum auf die TSV-Männergarde „Error 404“ mit ihrer Vorstellung „Back to the 90s“. Sie zeigte eine von Cathrin Schrenk einstudierte, rockige Choreografie mit rasanten Tanzschritten, verbunden mit gekonnten Hebe- und Wurffiguren zu Liedern wie beispielsweise „Everybody“ von den Backstreet Boys. Die Zuschauer bekundeten mit kräftigem Applaus und lautstarken Rufen die Begeisterung über die gelungene Aufführung.

Um Mitternacht sorgte die Landjugend Hölsbrunn für einen rauschenden Übergang in den nächsten Tag. In Ihrer Show „Hölsi-Charts 2024/2025“ boten die über 20 Tänzerinnen und Tänzer eine von Cornelia Wagenhofer einstudierte, fetzige Aufführung mit blitzschnellem Tanztempo, sportlichen Hebefiguren und beachtlicher Choreografie zu passenden Liedern. Die Ballbesucher waren von allen Vorstellungen entzückt, die geforderten Zugaben wurden gerne gegeben.

Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und in der von der Abteilung Badminton organisierten Bar ausgiebig gefeiert.



Annalena Sterner, Sabrina Moosner, Michael Röhrich, Julia Hausberger und Andrea Pavenzinger (von links) von der Abteilung Badminton des TSV organisierten den gesamten Barbetrieb und hatten zu später Stunde viel Arbeit.



Mit ihren Wurffiguren brachte die TSV-Männergarde „Error 404“ das Publikum ins Staunen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Feuerwehr bestätigt ihre Vorstandschaft



Vorstandschaft, Ehrengäste und Neuaufnahmen: (von links) Kreisbrandmeister Tobias Ertl, Bürgermeister Matthäus Mandl, 2. Vorsitzender Michael Haderer, Vorsitzender Manfred Wintermeier, Schriftführer Andreas Trager, Kommandant Helmut Wintermeier, Kassier Ludwig Haderer, Beisitzer Raphael Reichl, 2. Kommandant Richard Gruber, Beisitzer Alexander Wagner und die neu aufgenommenen Mitglieder Michael Tröger, Lukas Unterholzner und Anna Wintermeier.

Engersdorf. Einstimmig wurde Manfred Wintermeier bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 26. Januar im Gasthaus Hüllmayer wieder zum Vorsitzenden und Michael Haderer zu seinem Stellvertreter gewählt. Ebenfalls in den Ämtern bleiben Kommandant Helmut Wintermeier und sein Stellvertreter Richard Gruber. Kassenverwalter bleibt Ludwig Haderer, das Protokollbuch führt auch künftig Andreas Trager. Als Beisitzer ergänzen Alexander Wagner, Raphael Reichl und Florian Steingasser die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Gerhard Buchner und Erika Wiesmeier.

In seinem Jahresbericht erinnerte Vorsitzender Manfred Wintermeier an die Vorstandssitzungen im abgelaufenen Vereinsjahr. Beteiligt sei der Verein an den kirchlichen Veranstaltungen, an der Florianifeier, am Gründungsfest in Geratskirchen, am Volksfestauszug, an den Winterspielen der Landjugend in Staudach und am Eisstockschießen gegen die Feuerwehr Staudach gewesen. Vier Geburtstagsjubilaren sei mit einer Abordnung gratuliert worden. Das Gartenfest sei bei sonnigem Wetter sehr gut besucht gewesen. Sein Dank ging dabei an alle Helfer und die vielen Kuchenbäckerinnen, die das Fest unterstützten.

Für dieses Jahr sei der Besuch der Gründungsfeste in Hirschhorn am 1. Juni und in Taufkirchen am 15. Juni vorgesehen. Das Gartenfest sei am 18. und 19. Juni geplant.

Neu in die Wehr wurden Anna Wintermeier, Benjamin Metzel, Michael Tröger und Lukas Unterholzner aufgenommen.

Die bisherige Fahnenabordnung mit Florian Steingasser, Robert Winkelmeier und Otto Steingasser wurde verabschiedet. Die neue Fahnenabordnung besteht aus Martin Trager, Andreas Huber und Samuel Reichl.

Über eine technische Hilfeleistung, zu der die Feuerwehr gerufen wurde, berichtete Kommandant Helmut Wintermeier. Den Mitgliederstand bezifferte er auf 60, davon seien 34 aktiv. Die Wehr sei an den Funkübungen in Reicheneibach, Hölsbrunn und Obertrennbach beteiligt gewesen. Eine Funkübung sei mit der Nachbarwehr Staudach ausgerichtet worden. Bei Übungen in Reicheneibach und Wolfsegg sei die Wehr beteiligt gewesen. Eine Übung „Einsatz Stromausfall“ sei durchgeführt worden. Die Löschweihen seien überprüft worden. Bei Familie Huber sei die Biogasanlage besichtigt worden, dazu sei in diesem Jahr eine Übung vorgesehen. Abschließend dankte der Kommandant Otto Steingasser für die zuverlässige Rasenpflege am Feuerwehrhaus.

Kassier Ludwig Haderer trug die Buchungen vor. Die Kassenprüfer Erika Wiesmeier und Gerhard Buchner bestätigten ihm einwandfreie Buchführung.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein, die zeitgemäße Ausbildung der Wehr und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Kreisbrandmeister Tobias Ertl informierte über die geplante Umstellung von der analogen zur digitalen Alarmierung.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Gründungsmitgliedern Professor Karl Hausberger, Karl Moser und Josef Gangkofner, der auch Ehrenvorsitzender war.

Unter den Gästen war Ehrenkommandant Alois Gaßlbauer.

Winterwanderung des Alpenvereins



Gangkofen. Am Freitag trafen sich 13 DAVler zu einer Winterwanderung in Seemannshau-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



sen beim Klosterbräu. Siewanderten von Seemannshausen durch den Wald Richtung Holzhausln weiter ging es über Edenkatzbach Richtung Scheuering. Unterwegs gab es noch schöne Ausblicke mit Sonnenuntergang. Von Scheuering ging es weiter Richtung Seemannshausen und zum Abschluß wurde noch eine gemütliche Brotzeit im Bierkeller genossen.

Gladiatoren und der gestohlene Traumsand beim Waldbauernball



Die Prinzengarde der Faschingsgesellschaft Narri Narri aus Massing bei ihrem Showteil „Steigen sie in unser Blubberboot und erkunden sie mit uns die atemberaubende Welt von Ozeania“.



Anita Rinnerl durfte sich über einen Orden von Prinzessin Anna-Lena I. aus dem Palast der geheimnisvollen Schätze und Prinz Maximilian I. der Prüfende aus der Villa Casa del Sol freuen.

Gangkofen. 160 Gäste folgten der Einladung der Waldbesitzervereinigung (WBV) zum 65. Waldbauernball am 25. Januar im Gasthaus Forstner in Rimbach. Nach der Begrüßung durch Vorsitzen-



Die Tanzgruppe „Society“ setzte bei ihrem Showprogramm mit vielen Hebe- und Wurffiguren die Geschichte um den gestohlenen Traumsand treffend um.



In der Mitternachtsshow zeigten die Elferräte der Faschingsgesellschaft Massing ihre Show „Die wilden Gladiatoren“.

dem Helmut Rinnerl, der sich bei Organisator Martin Thanner bedankte, füllte das tanzfreudige Publikum zur Musik der Band „Partystürmer“ die Tanzfläche bis zum letzten Eck. Erster, mit Spannung erwarteter Showhöhepunkt war die Darbietung der Prinzengarde der Faschingsgesellschaft Narri Narri aus Massing. Prinzessin Anna-Lena I. aus dem Palast der geheimnisvollen Schätze und Prinz Maximilian I. der Prüfende aus der Villa Casa del Sol bekundeten in ihren Prinzenreden die Verbundenheit zu den Waldbesitzern. Mit Orden wurden Anita Rinnerl, Martin Thanner, Manuela Thurmeier-Göth, Karl Gruber und Andrea Schneider ausgezeichnet. Die Prinzengarde führte ihren zackigen Gardemarsch auf. Das Prinzenpaar tanzte sich mit ihrem gefühlvollen Walzer in die Herzen der Zuschauer. Im Showteil der Prinzengarde ging es in die Unterwasserwelt. Der Elferrat präsentierte in seiner Mitternachtsshow seinen Showtanz zum Thema „Die wilden Gladiatoren“.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



Höchst anspruchsvolle Akrobatik mit vielen Hebe- und Wurffiguren führte die Tanzsportgruppe „Society“ vor, die das Publikum mit ihrer Geschichte um den gestohlenen Traumsand zum Staunen brachte.

Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert. Unter den Gästen waren die Obmänner und die Vertreter der Nachbarvereinigungen.

Evi Schechtl f. + ehem. Nachbarin Franziska Hüttner)

Dirnaich

Dienstag 04.02. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Maier f. + Rosina u. Georg Gangkofner/Thea Forstpointner f. + Christine Klingshirn/Frauenkreis Dirnaich f. + Maria Sarcher/Annemarie Wild f. + Ludwig Plinninger)

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 02.02.2025 – 09.02.2025

Sonntag 02.02. Darstellung des Herrn (Lichtmess) 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Hans u. Renate Trager f. + Mutter u. Schwiegermutter Franziska Trager/Veronika u. Bernhard Boxhammer m. Fam.f. + Oma u. Uroma Franziska Trager/Martina u. Wolfgang Kirschner m. Fam. f. + Oma u. Uroma Franziska Trager/Geschw. Ebnet f. + Vater Jakob Ebnet/Fam. Rudolf Brunmeier f. + Theresia Thanner) mit Kerzenweihe u. Blasiussegenwagw
11.00 Taufe Jannis Felix Köhler

Montag 03.02. 14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.
18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Mirijam Zech/Fam. Wagenhofer f. + beiders. Verwandtsch.) mit Blasiussegen

Mittwoch 05.02. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Rosemarie u. Franz Schütz f. + Mutter u. Schwiegermutter Amalie Wagner/Anneliese Bichlmeier f. + Ehem.u. Sohn z. Geb.)

Donnerstag 06.02. 8.00 Eucharistiefeier (Georg Zelger f. + Schulkamerad Alois Brummer)

Freitag 07.02. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“
15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Sieglinde Denk f. + Albert u. Margarete Wimmer)

Sonntag 09.02. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Maria u. Michaela Jungmayr f. + Eltern u. Großeltern/Rupert Witsch f. + Mutter z. Geb./Geschw. Bachhuber f. + Eltern z. Todest./Anton Bachhuber f. + Therese Stauber/Anton Bachhuber f. + Maria Weidenegger/

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 09.02.2025 – 16.02.2025

Sonntag 09.02. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Maria u. Michaela Jungmayr f. + Eltern u. Großeltern/Rupert Witsch f. + Mutter z. Geb./Geschw. Bachhuber f. + Eltern z. Todest./Anton Bachhuber f. + Therese Stauber/Anton Bachhuber f. + Maria Weidenegger/Evi Schechtl f. + ehem. Nachbarin Franziska Hüttner)

Montag 10.02. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Anna Goldbrunner f. + Schwager Joh. Spitzl/Josef Goldbrunner f. + Onkel Joh. Spitzl)

Mittwoch 12.02. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Aderbauer, Triftern für gute Bekannte Ida Purzer/Dr. Josef Grünhager f. + Matthäus Niedermeier)

Donnerstag 13.02. 8.00 Eucharistiefeier (Moser Hubert, Lukasöd f. + Bekannten Alois Brummer)

Freitag 14.02. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

Sonntag 16.02. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Anton Aimer f. + Nachbarin Theresia Thanner/Rudolf Brunmeier f. + Joh. Spitzl/Fam. Josef Rembeck, Wickerling f. + Matthäus Niedermeier/Karl Koppemüller f. + Freund Matthäus Niedermeier/Fam. Hermann Girnghuber f. + Nachbarn Matthäus Niedermeier/Rosmarie Lang f. + Ehem., Vater u. Opa Adolf Lang z. Sterbet./Geschw. f. + Mutter Ottilie Aigner)
11.00 Taufe Wimmer Simon Maria

Dirnaich

Dienstag 11.02 19.15 Eucharistiefeier



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Februar 2025



(Rosenkranzverein f. + Maria Sarcher/
Fam. Erich Saxstetter f. + Ludwig Plinninger/
Frauenkreis Dirnaich f. + Christine Klingshirn)

Angerbach

Freitag 14.02. 19.15 Eucharistiefeier (Resi Hub-
bauer f. + Katharina Degenbeck/
Fam. Scheidhammer f. + Lydia Brandl/
Josef Hochholzer f. + Theresia Stauber)